



Sammlung Theaterzettel

Der Vogelhändler

Langer, Ferdinand

1901-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. April 1901.

79. Vorstellung im Abonnement B.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Kurfürstin Marie	Frau Fiora.	Emmerenz, seine Tochter	Frl. Grandhomme.
Baronin Adelaide } Hofdamen	Frau De Lant.	Rebel, Wirthin	Frau Schönfeld.
Comtesse Mimi } Hofdamen	Frau Schilling.	Fette, Kellnerin	Frl. Breisch.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Herr Hecht.	Quendel, Hoflakai	Herr Peters.
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe von Scharnagel, Kammerherr	Herr Kromer.	Mauroner } Tyroler	Herr Füllkrug.
Süßle } Professoren	Herr Hildebrandt.	Egidi } Tyroler	Herr Schödl.
Würmchen } Professoren	Herr Lösch.	Magerl } Gemeinde-Ausschüsse	Herr Strubel.
Adam, Vogelhändler aus Tyrol	Herr Godeck.	Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Herr Moser.
Die Briefschristel	Herr Maigl.	Keller } Gemeinde-Ausschüsse	Herr Voigt.
Schneid, Dorfschulze	Frl. Fladniger.	Weinleber } Gemeinde-Ausschüsse	Herr Sachs.
	Herr Boisin.	Ein Biqueur	Herr Weide.

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Termbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Eintrittspreis	Nicht nummerirte Plätze.	Eintrittspreis
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperresitz im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 78), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O.

Freitag, den 19. April 1901. 78. Vorstellung im Abonnement A.

Der Biberpelz.

Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

* * Frau Wolff Frl. Betty L'Arronge als Gast.

Anfang 7 Uhr.